

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 139.

Leipzig, Freitag den 19. Juni 1903.

70. Jahrgang.

Am tlicher Teil.

Badisch = Pfälzischer Buchhändler = Verband. (C. B.)

P. P.

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung findet statt: **Sonntag den 28. Juni**, vormittags 10 Uhr, in Offenburg im Gasthaus zum »Schwarzen Adler«.

Wir laden hierdurch die Herren Mitglieder zu zahlreicher Teilnahme ergebenst ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstehenden über das letzte Vereinsjahr;
2. Rechnungslegung und Entlastung des Schatzmeisters;
3. Bericht unsers Delegierten über die diesjährigen Kantate-Verhandlungen;
4. Bericht unsers Delegierten über die Verhandlungen des Verbands der Kreis- und Ortsvereine während der diesjährigen Ostermesse;
5. Wahl des neuen Vorstands;
6. Antrag des Vorstands: Jedes Mitglied ist verpflichtet sich unter schriftlich zur Einhaltung der Verbandsbeschlüsse zu verpflichten. (Zusatz zu den Satzungen Paragraph 4 mit rückwirkender Kraft).
7. Antrag der Herren Harms, Jedele und Zimmer in Freiburg:
 - a) Einheitliche Regelung des Rabatts auf Lieferungen an die großen öffentlichen Bibliotheken, soweit sie im Verbandsgebiet liegen;
 - b) Der Verbandsvorstand möge den Vorstand des Börsenvereins ersuchen, im Börsenblatt von Zeit zu Zeit diejenigen öffentlichen Bibliotheken bekannt zu geben, welche vom Buchhandel mit dem satzungsgemäßen Rabatt von 5% beziehen. In dieser Veröffentlichung wolle der Vorstand des Börsenvereins darauf hinweisen, daß auch außerhalb des betr. Verbands- oder Vereinsgebietes liegende Buchhandlungen satzungsgemäß verpflichtet sind, bei Lieferungen an diese Bibliotheken keinen höheren Rabatt zu gewähren, bezw. wenn ein solcher bisher üblich, ihn umgehend zu kündigen.

Nach Schluß der Beratung findet ein gemeinsames Mittagessen statt, das Gedeck ohne Wein zu 2 M 50 J. Für den Nachmittag ist ein Wagenausflug nach Durbach, mit anschließender kleiner Wanderung in Aussicht genommen.

Anmeldungen zur Teilnahme an der Hauptversammlung bitten wir möglichst frühzeitig an Herrn Kollegen Trube in Offenburg zu richten.

Karlsruhe,

Ludwigshafen, den 16. Juni 1903.

Speyer,

Der Vorstand.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Leipzig, 16. Juni 1903.

Als Mitglied wurde aufgenommen:

Herr Rudolf Gleißenberg

in Fa. Arno Spizner Versandgeschäft.

Arthur Weiner,

Rudolf Winkler,

Stellvert. Vorsteher.

Schriftführer.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Dankagung.

Zum Gedächtnis seines fünfzigjährigen Gründungstags empfangen wir vom Leipziger Verlegerverein, hier, die Summe von

Zweihundertfünfzig Mark,

die wir unsern drei Hilfsklassen zu gleichen Teilen zugeführt haben.

Wir sprechen für diese hoch erfreuliche Zuwendung auch hierdurch unsern verbindlichsten Dank aus.

Leipzig, den 18. Juni 1903.

Der Vorstand.

Paul Hempel. Georg Tzschentschler. Otto Carlsohn.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Literarisch = artist. Anstalt Theodor Riedel in München.

Steinach, H.: Zillertalführer. (VIII, 95 S. m. 1 Karte.) 12°. '03. n. 1. —

Franz Benjamin Auffarth in Frankfurt a. M.

Lesewandtafeln, 25, zur Frankfurter Bibel. 78x89,5 cm. ('03.) n.n. 10. —; aufgezoogen auf 13 Taf. n.n. 25. —

Baedekersche Buchh. in Eibersfeld.

Bandow, Prof. Oberrealsch.-Dir. a. D. Dr. K.: Lehrbuch der englischen Sprache f. kaufmännische u. gewerbliche Fortbildungsanstalten, Fortbildungsschulen, Handels- u. Gewerbeschulen usw. Materialien f. den 1. Jahreskursus. 3. Aufl. (IV, 171 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 60; geb. n. 2. —

Barnewitzsche Verlagsbuchh. in Neustrelitz.

Fielitz, Alb.: Zur Bildung der Handschrift. Übungsheft Nr. 1—4. (24, 28, 32 u. 32 S.) 4°. ('03.) Je n. —. 25

— Ratschläge zur Bildung u. Pflege der Handschrift zur Beseitigung v. Ermüdung u. Schwäche beim Schreiben, Verhütung u. Heilung v. Zittern u. Schreibkrampf nach psychol., physiol. u. schreibtechn. Grundsätzen. Mit e. Plan, enth. 21 Zeichngn. der verschied. Haltgn. b. Schreiben. (20 S.) gr. 8°. '03. n. —. 80

— Ein zeitgemäßer Schreibkursus zur Bildung e. schönen u. gewandten Handschrift, nebst 4 Übungsheften m. eingedr. Vorschriften. Nebst e. Plan, enth. 21 Zeichngn. der verschiedenen Haltgn. beim Schreiben. (46 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 50